

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Amsterdam

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

QUERIDO VERLAG N.V. · AMSTERDAM

KEIZERSGRACHT 333 · TELEFON 45921



AMSTERDAM, 24.VII.

193

*Speyer
Kolbow*

W. O. Frank

Sehr geehrter Herr Doktor Menzel -
seit mehreren Tagen bin ich in Amsterdam zurück; meine
Pläne bekommen mehr Gesicht, und ich möchte deshalb
auf unsere Besprechung in Zürich zurückkommen und Sie
um einen Bescheid bitten - nämlich in der Frage des
Reise- und Essay-Buches: *der einzige, den ich so allm*
ist. Denn es steht nunmehr so gut wie fest, dass ich im
Herbst die Reise über Russland nach Persien und, nach
einem längeren Aufenthalt in diesem Lande, über Syrien,
Palästina u.s.w., zurück machen werde. Das Tagebuch dieser
Reise - das übrigens nicht nur Reiseeindrücke, sondern
auch allgemein Reflexives bringen soll - würde etwa
eine Hälfte des Buches ausmachen, das ich im Frühling
1936 herausbringen will. Die andere Hälfte würde sich
zusammensetzen aus einerseits literarischen oder kulturel-
politischen, andererseits polemischen Aufsätzen. Um,
aus dem literarischen Teil, nur einige grössere Themen
zu nennen.

~~Thomas de Quincey~~

Thomas de Quincey" (etwa 25 Seiten lang): Lebensabriss
des berühmten englischen Opiumrauchers; (Anfang des
XIX. Jahrhunderts.)

Die Schwestern Brontë; (Portrait der drei englischen
Dichterinnen; Anfang des XIX. Jahrhunderts.)

Stefan George. (Besondere Berücksichtigung seiner Be-
ziehungen - oder nicht-Beziehungen zum Nationalsozialismus.)

André Gide.

Jean Cocteau (als Dramatiker.)

René Crevel.

Green.

*Vision
Hinsicht
Hinsicht*

QUERIDO VERLAG N.V. · AMSTERDAM

KEIZERSGRACHT 333 · TELEFON 45921



AMSTERDAM,

193

Wassermann

Ueber die literarische Produktion der deutschen
Emigration - u.s.w.
Ueber den Moskauer Schriftsteller-Kongress.

Den letzten Teil möchte ich "Im Kampf" nennen; er würde
Glossen zum Nationalsozialismus enthalten. *[Bem.]*
Es würde ein ziemlich starkes und sehr inhaltsreiches,
buntes Buch machen. Ich will es jedenfalls herausbringen -
entweder bei Ihnen oder woanders.

Ich bitte um Ihren klaren Bescheid, ob Sie sich interes=
sieren. Schreiben Sie mir bitte, ob Sie einen Novellen=
band vorziehen würden; einen solchen könnte ich auch
bis zum Frühling 36 zusammenstellen.

*im Brief
an Wassermann*

Als Vorschuss für eines dieser beiden Bücher würde ich
1000 schw. frs. vorschlagen; ein Roman müsste selbstver=
ständlich viel teurer sein.

Nehmen Sie die ergebensten Grüsse

von Ihrem

*Klaus
Kammler*